

## Einbaugarnituren

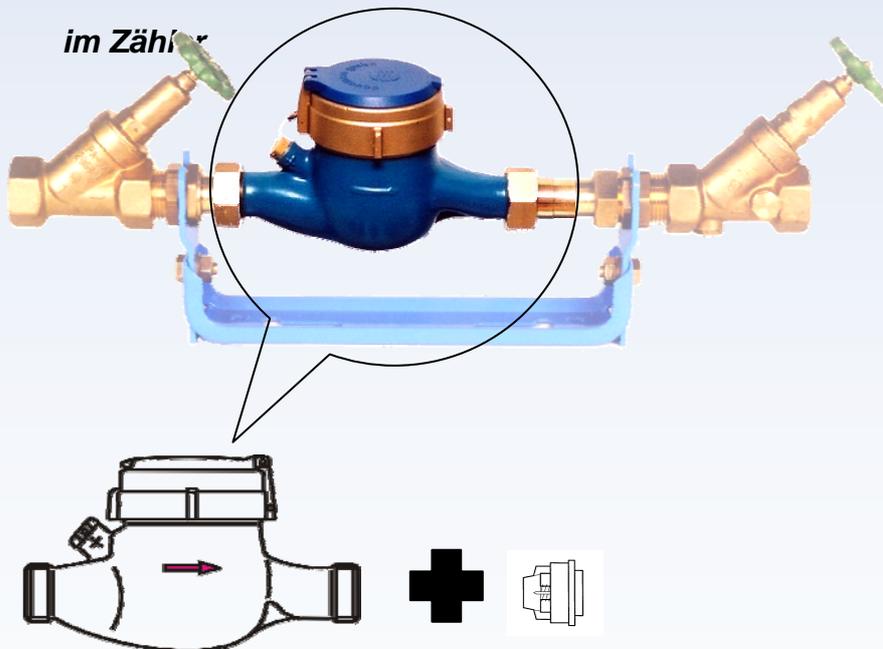
„Klappern gehört nicht zu unserem Handwerk“

Der Einsatz von KFR-Ventilen in Einbaugarnituren zur Rückflussverhinderung ist oftmals mit Problemen behaftet.

- Die Ventile fangen nach einer bestimmten Zeit im Einsatz an zu klappern
- Die Feder des KFR-Ventils setzt sich zu, die Rückflussverhinderung ist nicht mehr gewährleistet

### Die Lösung

#### 1. Freistromventile mit Einsteck-Rückflussverhinderer im Zähler



Der Rückflussverhinderer wird automatisch alle 6 Jahre mit dem Zählerwechsel erneuert.

#### 2. Einbaugarnitur mit integriertem Kegelmembran-Rückflussverhinderer



### Wasserzähleranlage nach DVGW-Arbeitsblatt W 406:

- Absperrarmatur (ggf. Hauptabsperrarmatur)
- Ggf. störungsfreie Einlaufstrecke (Rohrleitung in der Nennweite des Zählers)
- Wasserzähler
- Längenveränderliches Ein- und Ausbaustück, bzw. ggf. störungsfreie Auslaufstrecke (Rohrleitung in der Nennweite des Zählers)
- Absperrarmatur
- Rückflussverhinderer

### Aus DIN 1988 Teil 2 4.3.3.1 Rückflussverhinderer

Rückflussverhinderer sind Armaturen, die zur selbständigen Verhinderung des Rückfließens von Wasser in Trinkwasseranlagen dienen.

Rückflussverhinderer bis einschließlich DN 100 werden als:

- Armatur mit eigenem Gehäuse,
- In Kombination mit anderen Armaturen oder als
- Sonderbauform als Einsteck-Rückflussverhinderer im Wasserzähler verwendet.

Rückflussverhinderer müssen DIN 3269 Teil 1 entsprechen. [...]